

in der weder er noch ein anderer zu fürchten ist. Wer seine Freiheit behaupten will, verliert sie nach unerforschlichem Ratschluß; wer sie um Gottes willen verliert und preisgibt, wird umso mehr Freiheit finden³⁹⁾. Fast könnte man sich wundern, daß hier nicht das Johannes-Wort (12, 24 f.) folgt, das vor Dostojewskis Karamasoffs steht: „Es sei denn, daß das Weizenkorn in die Erde falle und sterbe, so bleibt's allein; wo es aber stirbt, so bringt es viele Früchte. Wer sein Leben liebhat, der wird's verlieren; und wer sein Leben auf dieser Welt hasset, der wird's erhalten zum ewigen Leben“ (vgl. Matth. 10, 39; Luc. 17, 33).

So pastoral das alles mit seiner biblischen Begründung nach Predigt klingt, es ist doch hier offensichtlich auf eine ganz bestimmte Situation gemünzt, in der es darauf ankam und viel davon abzuhängen schien, ob Widerstand mit Waffengewalt zu leisten sei oder nicht gegen einen Bedränger der Kirche, ihrer Freiheit oder ihrer *substantia*. Der von Joachim Angeredete muß zum Widerstand entschlossen gewesen sein, ja *facto impetu* schon zu den Waffen gerufen haben — er soll das widerrufen. Welcher Angriff aber war geschehen oder im Gang? Von wem? Kein Name wird genannt. Der typologische Vergleich mit dem König von Babylon, der gegen Jerusalem heraufzieht und das Volk Israel vor die Entscheidung stellt, sich in Gefangenschaft führen zu lassen oder sich in Jerusalem zu behaupten, kann jedoch in Joachims Denkweise nur auf den deutschen Herrscher und sein Verhalten zur römischen Kirche bezogen werden. Wie gesagt (s. o. S. 363) gelten ihm schon die karolingischen und dann die deutschen Kaiser und Könige als „neu-

³⁹⁾ Anschließend fol. 138^d: *Quid enim aliud potes, cum non sit tuum arma movere? Quod si forte facto impetu carnis gladium assumendum iussisti, noli multum timere, sed cito corrigas imiterisque Dominum tuum iubentem et corrigentem, quod ipse exempli causa videbatur ut corrigeret precepisse. Dicat ergo et nunc veritas in scripturis ecclesie Petri, quod ait per semetipsam ipsimet apostolo Petro: 'Converte gladium tuum in vaginam'. Non est enim ita pugnandum pro veritate, sed magis oratione et ieiunio, expectato auxilio de supernis, qui posset exhibere illi plus quam duodecim legiones angelorum, sed ut impleantur scripture (vgl. Matth. 26, 52—54). Si enim semetipsam veritas defendere armis noluisti, tu putas libertatem tuam etsi iustam et fidelem armorum legione defendere? Fac, quod potes, dum potes, spiritalibus armis; si his vincere nequis, subsiste. Permittit dominari emulam, ut compleantur verba Dei, nec dum propter scelus istud salutem eius desistas; folgt Jer. 51, 8/9. Certe qui non est surdus, satis est ei apertum consilium revertendi ad novam Ierusalem. Relinque mundum et ea que sunt mundi et eris liber et absolutus, edificans deserta Ierusalem non secundum eam libertatem, quam habueras antea, quam tibi auferre potuit rex Babilonis, sed secundum eam qua ipsum vel alium formidare non possis. Sicsic qui libertatem tenere querit, nescio quo iudicio libertatem amittit; et qui amittit propter Deum, ipse multo amplius libertatem inveniet.*